

Ressort: Politik

F.A.Z.: Handwerk will Stromnetzausbau durch neue Umlage finanzieren

Berlin, 02.03.2014, 19:41 Uhr

GDN - Der Ausbau und die Modernisierung des Stromnetzes sollte nach Auffassung des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) durch eine neue Umlage auf den Strompreis finanziert werden. "Wir schlagen vor, eine Bereitstellungsgebühr einzuführen, die alle zahlen müssen, die an das Stromnetz angeschlossen sind", sagte der Präsident des ZDH, Hans-Peter Wollseifer, der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (F.A.Z./Montagsausgabe).

Dabei könne der Preis so gestaffelt werden, dass Kleinverbraucher weniger zahlen als Großverbraucher. Da die Kosten für den Netzausbau ohnehin getragen werden müssten, liefe der Vorschlag "auf eine gleichmäßigere Lastenverteilung hinaus als beim bisherigen Netzentgelt". Wollseifer lehnte es dagegen ab, die Erzeuger von Ökostrom, wie von der Regierung geplant, auch zur Finanzierung der Förderumlage nach dem "Erneuerbare Energien Gesetz" (EEG) heranzuziehen. Kein Verständnis habe er für den von der bayerischen Staatsregierung ausgerufenen Planungsstopp für neue große Stromtrassen, nachdem sie dem Gesetz für diese Trassen im vorigen Sommer noch zugestimmt hatte. Das sei nicht akzeptabel. Auf die Frage, ob dies die Politikverdrossenheit schüre, sagte er: "Ja, das ist sicher so."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30947/faz-handwerk-will-stromnetzausbau-durch-neue-umlage-finanzieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619